



Familienzentrum
Kath. Kita St. Agnes
Grillostr. 57 a
45881 Gelsenkirchen



St. Martin 2021



Aus Meins wird Deins!
Helfen wie St. Martin

Martinsfeier – Fest der Nächstenliebe

Liebe Eltern!

Zum Fest des heiligen Martin erinnern wir uns an einen außergewöhnlichen Menschen: Sankt Martin ermutigt uns, dass wir uns ein Beispiel an seinem Handeln nehmen und mit anderen teilen.

Ohne Menschen, die mit anderen teilen, ohne Menschen, die anderen helfen, wäre es viel kälter und trauriger auf der Welt. Deshalb ist St. Martin ein wichtiges Fest. Es erinnert uns daran: Erst mit dem Teilen wird unser Leben gut und lebenswert.

Das gilt sowohl für uns, hier in unserer Kita und in unserem Stadtteil, als auch bei uns zu Hause in den Familien, ja auf der ganzen Erde.

Eine schöne Martinszeit wünscht Ihnen
Das Team des Familienzentrums St. Agnes

Unsere **Vorlesegeschichte** zeigt, wie das gehen kann. Sie erzählt davon, dass wir selbst ein bisschen wie Sankt Martin werden können – egal ob wir Kinder sind oder Erwachsene.

Ein Martins-Abzeichen für alle

Heute erzähle ich euch, wie wir Kinder aus dem Katthult-Kindergarten alle ein bisschen Sankt

Martin wurden. Das kam so: Im Kindergarten wollten wir unsere Laternen für den Martinsumzug am Abend fertigbasteln. Wir, das sind die Kinder aus der Hotzenplotz-Gruppe. Frau Fröhlich hatte schon Transparentpapier und die von uns bemalten Milchtüten für die Laternen bereitgestellt. Beim Basteln wollte sie uns die Geschichte von Sankt Martin erzählen. Doch dazu kam es nicht ...

Ich heiße übrigens auch Martin. Aber nicht nach Sankt Martin, der durch den Schnee geritten ist und mit dem armen Mann seinen Mantel geteilt hat. Sondern nach Mamas Großvater Martin. Der war zwar kein Heiliger, aber richtig lustig, sagt Mama.

„Das passt!“, sagt Leon immer. Leon ist mein bester Freund und geht auch in die Hotzenplotz-Gruppe. Aber heute war er immer noch nicht aufgetaucht. Ich wollte gerade Frau Fröhlich fragen, was los ist, als er an der Hand von seinem Papa zur Tür hereinkam. Ich habe sofort gesehen, dass etwas nicht stimmte.

Leon hatte ganz verquollene Augen und schniefte leise vor sich hin. Ich glaube, er hatte geweint. Da sind wir anderen auch alle ganz traurig geworden. Es hat etwas gedauert, bis wir verstanden hatten, warum Leon so traurig war: Das war wegen Flocke. Flocke ist Leons Hund. Auf dem Weg zum Kindergarten hatte ein Müllauto gehupt. Flocke hatte einen Riesenschreck bekommen und war so plötzlich losgedüst, dass Leon die Leine aus der Hand gerutscht war.

Leon und sein Vater hatten schon überall gesucht, aber Flocke war weg. Dabei weicht er eigentlich nie von Leons Seite. Flocke ist mittelgroß, hat graues, struppiges Fell und nur auf der Stirn einen kleinen weißen Fleck. Der sieht aus wie eine Schneeflocke. Daher der Name.

Wir waren alle ganz aufgeregt und haben zusammen überlegt, was wir tun können. Das war nicht schwer: Wir starteten umgehend die Mission „Flocke finden!“

Frau Fröhlich sagte nur schnell unserer Nachbargruppe, der Pumuckl-Gruppe, Bescheid und die ganze Hotzenplotz-Gruppe zog zusammen mit Frau Fröhlich und Leons Papa los. „Flocke! Flocke, hier!“, riefen wir immer wieder. Aber Flocke kam nicht. Wir fragten auch alle Leute, die wir unterwegs trafen, ob sie Flocke gesehen hätten. Aber niemand konnte uns helfen.

„Wir müssen jetzt leider zum Kindergarten zurückgehen“, sagte Frau Fröhlich traurig. „Eure Eltern kommen gleich, um euch abzuholen.“

Leon sagte gar nichts. Er ließ die Schultern hängen und sah ganz verloren aus.

Doch gerade, als wir die Brücke am kleinen Bach überquerten, hörten wir es: „Wuff , wuff!“, bellte es aus einem Strauch. Und wirklich: Unter den Ästen saß Flocke, tropfnass, aber unverletzt und quietschfidel. Der Arme musste wohl in den Bach gefallen sein.

Zum Glück hatte er es alleine wieder herausgeschafft. Aber zu uns laufen konnte er nicht: Flocke hatte sich mit seiner Leine kreuz und quer im Strauch verheddert. Überglücklich befreite Leon seinen nassen Hund und wir brachten ihn schnell in den Kindergarten. Wir waren alle so froh! Jeder wollte Flocke streicheln.

Ronja hat dann mit der Schere ein ordentliches Stück von unserer großen Tischdecke abgeschnitten und Flocke darin eingewickelt und trockengerubbelt. Die Decke war

rot, genau wie Sankt Martins Mantel – allerdings mit weißen Blümchen.

„Geteilte Tischdecke, statt geteilter Mantel – das passt!“, flüsterte Leon mir zu und drückte

den geblühten Flocke an sich.

„Das mit der Tischdecke gibt sicher Ärger“, dachten wir anderen. Aber

dann hat Frau Fröhlich etwas Seltsames getan. Sie hat die Schere genommen und den Rest der Tischdecke auch noch zerschnitten – in viele kleine Streifen. „Ihr habt zusammengehalten und einander

geholfen – genau so, wie es auch Sankt Martin getan hätte“, sagte sie.

„Dafür verleihe ich euch feierlich das Martins-Abzeichen.“ Und dann hat Frau Fröhlich ein Päckchen Sicherheitsnadeln aus der Schublade geholt und jedem von uns einen Streifen von der Tischdecke angesteckt.

Mit den weißen Blümchen sahen unsere Martins-Abzeichen zwar nicht ganz aus wie ein Stück von Sankt Martins Mantel, aber wir fanden sie trotzdem klasse.

Schade war nur, dass wir nun keine Laternen für den Martinszug am Abend hatten. „Vielleicht habt ihr ja noch eure Laternen aus dem letzten Jahr?“, fragte Frau Fröhlich.

Genau in diesem Moment ging die Tür auf und – stellt euch vor! Die Pumuckl-Kinder hatten eine Überraschung für uns: Sie hatten nicht nur ihre, sondern auch unsere Laternen fertig gebastelt!

Es war zum Glück noch genug Tischdecke da, sodass die Pumuckl-Kinder für ihre Bastelaktion auch noch Martins-Abzeichen bekommen haben. „Ich bin mächtig stolz auf euch alle“, sagte Frau Fröhlich. „Ihr habt einander so toll geholfen und wart füreinander da. Heute wart ihr alle ein bisschen Martin.“ Und damit meinte sie natürlich nicht mich oder Mamas lustigen Großvater Martin, sondern den heiligen Martin, der durch den Schnee geritten ist und seinen Mantel mit dem armen Mann geteilt hat. Und da waren wir alle richtig stolz.

Text: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Stefanie Wilhelm

Das Laternenbasteln mit Kindern und Eltern kann in diesem Jahr unter Beachtung der 3G-Regel und der nötigen Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden.

Bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die Teilnehmerlisten ein, damit die Gruppenmitarbeiterinnen, die nötigen Maßnahmen zur Durchführung der Bastel-Aktion planen und organisieren können.

Für das Laternenmaterial bitten wir um eine Spende in Höhe von einem 1,00 € pro Kind.

Brezelgutscheine verkaufen wir in diesem Jahr nicht.

Dafür backen die Kinder Brezel zum Teilen in der jeweiligen Gruppeneinheit.

Auch die Martinsfeier in der Kita muss leider den Corona – Gegebenheiten angepasst werden.

Gefeiert wird - aber anders!

Termine für die Feier:

11.11.21

Ablauf am Vormittag

Für die Gruppen findet eine Wort-Gottes-Feier statt. Im Anschluss findet das Brezel teilen in der Gruppe statt.

Ablauf am Nachmittag

Die Feier am Nachmittag entfällt. Dafür bieten wir Ihnen einen Martins- Stationslauf mit Laternen von 16:45 – 18:15 h an.

Sie als Familie haben dann die Möglichkeit, unsere Stationen anzulaufen. Dort warten die Mitarbeiterinnen und überraschen Sie mit kleinen Aktionen zu Ehren des Hl. Martins.

Auf dem Weg dorthin können Sie mit Ihrem Kind Martinslieder singen.

So können Sie mithelfen, dass unsere Idee gelingt:

- Lassen Sie sich auf diese neue Form der Begegnung ein.
- Machen Sie sich selbstständig auf den Weg!
- Haben Sie Mut zur Veränderung!

Achten Sie auf die üblichen 3G- Regeln und Mindestabstände. Vermeiden Sie größere Ansammlungen und wenn Sie andere treffen sollten, achten Sie auf die Sicherheit aller.

Helfen wie Sankt Martin!

Verkauf von Brotback-Mischung & Rezept für die Flutopfer 2021 in Deutschland

Unsere KiTa- Kinder werden Brotbackmischungen im Glas zusammenstellen und verkaufen. Bitte beachten Sie die Plakate an den Gruppentüren.

Meins wird Deins- Wir sammeln Kinderkleidung!

Jedes Kleidungsstück, das so gut erhalten ist, dass es weiterverkauft werden kann, bekommt bei der Aktion Hoffnung ein Etikett mit dem Logo der Aktion und wird in den VINTY'S **Secondhand-Modeshops der Aktion Hoffnung in Augsburg, Ettringen und Nürnberg** verkauft. Auf diesem Wege wird aus der Kleiderspende eine Geldspende.

Der Erlös der Aktion fließt in diesem Jahr in den Fonds „Gesundheit“ des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘, durch den Kinder in Gesundheitsprojekten im Südsudan und weltweit unterstützt werden.

Aktionsidee ‚Martins-Abzeichen‘

Wenn die Kinder ihre Kleidungsstücke abgeben, verleihen wir ihnen dafür ein ‚Martins-Abzeichen‘, so wie sie die Erzieherin in unserer Vorlesegeschichte an die Kinder verteilt. Lassen Sie die Kinder wissen, dass sie durch die Teilnahme an der Aktion für die Kinder im Südsudan und weltweit ein bisschen zu Sankt Martin werden.

Weitere Infos und Materialien zur Aktion „Meins wird Deins“ finden Sie auf der [Webseite der aktion hoffnung](#).

Unsere Sammlung findet statt vom 04.11. 21 bis zum 12.11.2021.

Kinder helfen Kindern! Unsere Martins-Aktion 2021



Meins wird Deins !

Wir sammeln gut erhaltene Kinderkleidung!
Die Sammlung erfolgt vom 04.11.21 bis zum 12.11.2021.

Unterstützen Sie
unsere Aktion, bei der Kinder
soziales Handeln erlernen können!